

Tagungsort

Gustav-Stresemann-Institut
 Langer Grabenweg 68
 53175 Bonn-Bad Godesberg
 Telefon +49 (228) 8107 0
 Telefax +49 (228) 8107 197
 www.gsi-bonn.de

Anreise mit dem Auto

Rechtsrheinisch:

A 3, AB-Kreuz Bonn / Siegburg
 A 560, Bonn bis AB-Dreieck St. Augustin
 A 59, Bonn-Bad Godesberg bis AK Bonn-Ost (42)
 A 562 bis Abfahrt Rheinaue, links. Nächste Ampel rechts
 Heinemannstr., nach 1. Ampel nächste Möglichkeit links
 U-Turn, Parkplätze nach 100m rechts

Linksrheinisch:

A 61, AB-Kreuz Meckenheim
 A 565 Richtung Bonn
 Ausfahrt Poppelsdorf, Richtung Bad Godesberg (B9)
 vor ADAC Hochhaus bzw. ARAL-Tankstelle
 links, in die Max-Löbner-Straße bis Ende

Anreise mit der Bahn

Ab Bonn-HBF:

U-Bahn Linie 16 oder 63, Richtung Bad-Godesberg
 Haltestelle "Max-Löbner-Straße"

gegenüber ADAC Hochhaus bzw. ARAL-Tankstelle
 in die Max-Löbner-Straße bis Ende, links

Ab ICE-Bahnhof Siegburg / Bonn:

U-Bahn-Linie 66, Richtung Bonn / Bad Honnef
 Haltestelle "Robert-Schuman-Platz"

Kurt-Georg-Kiesinger-Allee, links Jean-Monet-Straße,
 links Heinemann-Straße

Deutsches Netzwerk Wirtschaftsethik - DNWE

Das Deutsche Netzwerk Wirtschaftsethik – EBEN Deutschland e. V. wurde im Mai 1993 in Bad Homburg gegründet und hat inzwischen über 500 Mitglieder. Das Netzwerk ist eine partnerschaftliche, von Wissenschaft und Praxis gemeinsam getragene Initiative mit dem Ziel, den Austausch von Gedanken und Ideen über ethische Fragen des Wirtschaftens zu fördern und wirtschaftliches Handeln ethisch zu orientieren.

www.dnwe.de

Wir bedanken uns bei unserem Kooperationspartner und Sponsor dieser Veranstaltung:

Ernst & Young AG
www.de.ey.com/csr

Deutsches Netzwerk Wirtschaftsethik –
 EBEN Deutschland e. V.
 c/o Internationales Hochschulinstitut Zittau
 Markt 23
 02763 Zittau
 Telefon +49 (35 83) 61 27 83
 Telefax +49 (35 83) 61 27 85
 E-Mail: info@dnwe.de

Einladung zur Jahrestagung 2008

Corporate Social Responsibility – Reichweiten der Verantwortung

4.–5. April 2008
 Gustav-Stresemann-Institut, Bonn



In Kooperation mit:

ERNST & YOUNG

Die Idee der Corporate Social Responsibility findet wachsende Aufmerksamkeit. Immer mehr Unternehmen setzen sich mit den Fragen einer nachhaltigen Unternehmensführung und den dafür notwendigen Prozessen und Berichtspflichten auseinander. Auch die Politik hat das Thema mittlerweile in ihrer Agenda verankert. Jedoch besteht inhaltlich erheblicher Klärungsbedarf. Auch die Begrifflichkeit ist uneindeutig und wird oft unverbindlich verwendet. Damit droht eine Verflachung und inhaltliche Entgrenzung der Debatte. Wer sich – mit praktischem oder wissenschaftlichem Anspruch – ernsthaft mit der Frage nach der sozialen und ökologischen Verantwortung von Unternehmen beschäftigt, muss sich der Herausforderung einer inhaltlichen Bestimmung von CSR stellen.

Leitfrage der Jahrestagung 2008 des Deutschen Netzwerks Wirtschaftsethik wird deshalb die Frage sein, wie sich Reichweiten und Grenzen der Unternehmensverantwortung bestimmen lassen. Diese Frage wird zunächst aus rechtsphilosophischer Sicht behandelt. Workshops fragen nach Reichweiten der Unternehmensverantwortung in vier ausgewählten Dimensionen: dem Supply Chain-Management, der Corporate Governance, der Produkt- und Konsumentenverantwortung, dem bürgerschaftlichen Engagement bzw. der Corporate Citizenship.

Politische Positionen zur CSR, unternehmerische Erfahrungen und die schwierige Aufgabe, Reichweiten und Grenzen der Verantwortung gegenüber der kritischen Öffentlichkeit in den Medien zu kommunizieren, stehen im Zentrum weiterer Podien und Fachvorträge.

Die Veranstaltung ist als thematisch konzentrierter Dialog zwischen Wissenschaft, Unternehmen, Politik und Öffentlichkeit/NGOs konzipiert und wird das inhaltliche Profil von Corporate Social Responsibility weiter schärfen.

Freitag, 4. April 2008

- 11:00** **Ankunft, Einchecken**
- 12:00** **Mittagessen**
- 13:00** **Eröffnung und Begrüßung**
- 13:15** **CSR als Trend – Treiber und Getriebene**
Karin Sahr, Ernst & Young AG
- 14:00** **Soziale Verantwortung von Unternehmen – rechtsphilosophische Überlegungen**
Prof. Dr. Dr. h.c. Otfried Höffe, Universität Tübingen
- 15:00** **Workshops**
- (a) CSR in der Supply Chain**
Heinz-Dieter Koeppel, Foreign Trade Association
Monika Kraus-Wildegger, TÜV Rheinland Produkt und Umwelt GmbH
Martina Szautner, Faber-Castell AG
Moderation: *Dr. Julia Roloff, ESC Rennes School of Business*
- (b) CSR und Corporate Governance**
Stefan Peller, Sustainable Asset Management AG
Rudolf X. Ruter, Ernst & Young AG
Dr. Axel Smend, Deutsche Agentur für Aufsichtsräte
Christian Strenger, Aufsichtsrat DWS Investment GmbH
Moderation: *Dr. Stephan Grüninger, DNWE / Ernst & Young AG*

- (c) CSR und der mündige Konsument**
Dr. Holger Brackemann, Stiftung Warentest
Prof. Dr. Reinhard Pfriem, Carl von Ossietzky Universität Oldenburg
Dr. Christian Scheel, Bundesverband der Deutschen Industrie e.V.
Moderation: *PD Dr. Kai-Uwe Hellmann, TU Berlin*
- (d) CSR als gute Tat? Bürgerschaftliches Engagement und Corporate Citizenship**
Dr. Michael Fürst, Novartis AG
Dr. Stefan Nährlich, Aktive Bürgerschaft e.V.
Dr. Thomas Zeilinger, Institut persönlichkeit + ethik
Moderation: *Birgit Riess, Bertelsmann-Stiftung*
- 16:30 Kaffeepause**
- 17:00 Politische Positionen zu CSR**
Podiumsdiskussion mit
Sabine Baun, Bundesministerium für Arbeit und Soziales
Gabriele Müller, Liberaler Mittelstand e.V.
Hartmut Müller, ehem. Robert Bosch GmbH
Ann Vandenhende, CSR Europe (angefragt)
Uwe Wötzel, ver.di / CorA-Netzwerk für Unternehmensverantwortung
Moderation:
Dr. Christian Ramthun, Wirtschaftswoche
- 18:30 Abendessen**
- 19:30 Mitgliederversammlung des DNWE**

Samstag, 5. April 2008

- 8:00 Frühstück**
- 9:00 CSR in der öffentlichen Kommunikation:**
CSR in der Zivilgesellschaft.
Anspruch, Erwartung, Wirklichkeit.
Dr. Christian Ramthun, Wirtschaftswoche
CSR und die Kunst „Nein“ zu sagen.
Michael Behrent, script. corporate & public communication
CSR standardisierbar? Chancen von ISO 26.000
Prof. Dr. Josef Wieland, DNWE / KIEM
- parallel: Doktorandenworkshop**
Leitung: *Prof. Dr. Dr. Alexander Brink, Universität Bayreuth*
- 10:30 Kaffeepause**
- 11:00 CSR im Unternehmensalltag**
Gesprächsrunde mit
Foster Deibert, WestLB AG
Dr. Annette Kleinfeld, ExCom European Business Ethics Network
Dr. Rainer Mehl, IBM Global Business Services
Dr. Gerhard Prätorius, Volkswagen AG
Moderation:
Prof. Dr. Christine Volkmann, UNESCO-Lehrstuhl FH Gelsenkirchen
- 12:00 Des Kaisers neue Kleider? Kritische Anmerkungen zum CSR-Boom**
Prof. Dr. Guido Palazzo, Universität Lausanne
- 13:00 Verabschiedung und Ende der Tagung**
- 13:15 Mittagessen (fakultativ)**
- 14:00 Aktuelle Fallstudie: Nokia in Europa**
Organisiert von sneep – dem studentischen Netzwerk für Wirtschafts- und Unternehmensethik im DNWE, offen für Teilnehmer der Jahrestagung und sneep-Mitglieder. Weitere Informationen unter www.sneep.info.

Anmeldung

Bitte nutzen Sie die Möglichkeit zur Online-Anmeldung unter www.dnwe.de

Anfragen und postalische Anmeldungen richten Sie bitte an die Geschäftsstelle des DNWE (Adresse auf der Rückseite). Für Anmeldung nach dem 14. März 2008 gilt eine erhöhte Anmeldegebühr.

Tagungsgebühren inkl. Übernachtung

Mitglieder	250,- €
Nichtmitglieder	400,- €
Studierende (Mitglieder)	90,- €
Studierende (Nichtmitglieder)	150,- €

Die Tagungsgebühr beinhaltet eine Übernachtung, Verpflegung, Tagungsgetränke und Tagungsunterlagen. Teilnahme ohne Übernachtung auf Anfrage. Studentenpreise können nur gegen Vorlage einer Studienbescheinigung gewährt werden. Bitte reichen Sie diese mit Ihrer Anmeldung ein.

Tagungsgebühren sind dem DNWE vorab auf das Konto, Nr. 300 021 7702 bei der Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien (BLZ 850 501 00) unter dem Stichwort „JT 2008“ zu entrichten. Die Anmeldung gilt erst nach Eingang der Tagungsgebühr als erfolgt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs bearbeitet.

Bei Anmeldung nach dem 14. März 2008 erhöht sich die Tagungsgebühr um 100,- €. Für eine Anmeldestornierung nach dem 14. März 2008 erheben wir eine Stornogebühr von 50 % der Tagungsgebühr.